



Übergabe des Spendenchecks im Regional Head Office Handewitt.

07.11.2019 08:46 CET

Scheckübergabe an die Deutsche Stammzellspenderdatei

Bereits seit 2013 finden in der Zentrale von DÄNISCHES BETTENLAGER in Handewitt bei Flensburg jährlich Blutspendetermine der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Versorgung schwerkranker Patienten mit lebensnotwendigen Blutpräparaten in den Kliniken der Region statt. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit dem DRK-Blutspendedienst Nord-Ost und der Deutschen Stammzellspenderdatei Nord-Ost (DSSD). Zudem unterstützen wir die Einrichtungen auch mit finanziellen Zuwendungen, so zuletzt im Januar dieses Jahres mit einer Spende von 5.000,- €.

5.500,- € finanzielle Unterstützung für die DSSD

Um die DSSD weiter bei ihrer wichtigen Arbeit zu unterstützen, konnte im Rahmen der diesjährigen Unternehmens-Jahresfeier von DÄNISCHES BETTENLAGER vor wenigen Wochen mit einer Tombola ein Betrag von 5.500,- € gesammelt werden, der am Mittwoch, 06.11.2019 von Country Manager Christian Schirmer an Frau Dr. Maria Jessen, Leiterin des Standortes der DSSD-NORD-OST und stellvertretende Institutsleiterin des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost in Form eines Schecks übergeben wurde.

Große Typisierungsaktion der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erfolgreiche Stammzellspende

Darüber hinaus waren eine Kollegin und ein Kollege aus den Filialen von DÄNISCHES BETTENLAGER bei der Scheckübergabe vor Ort, die beide soeben eine Stammzellspende an einen schwerkranken Menschen gegeben haben. Diese Gelegenheit, mit einer solchen Spende vielleicht ein Leben retten zu können, wurde durch Typisierungsaktionen im Rahmen der großen

Unternehmens-Jahresfeier von DÄNISCHES BETTENLAGER im letzten Jahr möglich. 600 Kolleginnen und Kollegen hatten sich dabei typisieren lassen.

Christian Schirmer, Country Manager DÄNISCHES BETTENLAGER: „Blut- und Stammzellspenden sind durch nichts zu ersetzen und ihre Verarbeitung ist mit Kosten verbunden. Ich freue mich sehr, dass wir als Unternehmen den DRK-Blutspendedienst Nord-Ost und die Deutsche Stammzellspenderdatei sowohl mit Blutspenden und Typisierungen als auch finanziell unterstützen können. Ebenso freut mich, dass sich unter den 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich für die DSSD haben typisieren lassen, nach relativ kurzer Zeit bereits zwei Spender gefunden haben. Die nächste Blutspendeaktion in unserer Zentrale findet im Januar 2020 statt. Eine weitere große Typisierungsaktion und neue Aktivitäten, um den DRK-Blutspendedienst Nord-Ost und die Deutsche Stammzellspenderdatei weiter zu unterstützen, sind für das nächste Jahr bereits fest eingeplant.“

Dr. Maria Jessen, Leiterin des Standortes der DSSD-NORD-OST und stellvertretende Institutsleiterin des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost: „Allein in Deutschland erkrankt durchschnittlich alle 45 Minuten ein Mensch an Leukämie, pro Jahr sind es mehrere tausend Menschen. Die Transplantation von Blutstammzellen ist für viele Patienten eine Behandlung, die Hoffnung auf Heilung und Leben gibt. Die Übertragung von Stammzellen ist aber erst dann möglich, wenn ein geeigneter Spender gefunden wird und dies ist ohne eine Stammzelltypisierung nicht möglich. Der DRK-Blutspendedienst und die DSSD Nord-Ost freuen sich, mit dem Unternehmen DÄNISCHES BETTENLAGER hier im Norden seit Jahren einen verlässlichen Kooperationspartner an unserer Seite zu haben, der die Themen Blut- und Stammzellspende so nachhaltig unterstützt. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Stammzellspendern für ihr Engagement für die wichtige Aufgabe, Leben zu retten. Das heute gespendete Geld wird in die kostspielige Stammzelltypisierung und die Registrierung neuer Spender fließen. Vielen herzlichen Dank an DÄNISCHES BETTENLAGER für die jahrelange und großzügige Unterstützung.“

Über die Deutsche Stammzellspenderdatei NORD-OST

Die DSSD NORD-OST ist dem DRK-Blutspendedienst Nord-Ost GmbH angegliedert. Sie leistet seit über 27 Jahren an den Standorten Cottbus, Dresden, Lütjensee und Berlin in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Schleswig-Holstein, Hamburg und Sachsen einen wichtigen Dienst bei der

Gewinnung möglicher Stammzellspender, deren Stammzellen Leukämiepatienten und Patienten mit erkranktem Blutsystem transplantiert werden können. Anders als bei der Blutspende sind hier die übereinstimmenden Gewebemerkmale die Ausschlag gebenden Kriterien für die Ermittlung eines sogenannten genetischen Zwillings, dessen Blutstammzellen das erkrankte Blutsystem eines Patienten ersetzen und neu aufbauen können. In der Vorbereitung einer Stammzelltransplantation benötigen solche Hochrisikopatienten eine hohe Anzahl an Blutkonserven und weiteren Blutbestandteilen. Deshalb arbeiten der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost und die DSSD NORD-OST Hand in Hand. Blutspender, die sich typisieren lassen, sind also doppelte Lebensretter.

Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Kontaktpersonen



Julia Rojahn

Pressekontakt

Communications Consultant

presse@jysk.com

04630/975258